

## Bis in die Puppen

# Museumsnacht mit Markt und Ritterlager beim Glatter Schloss

„Erlebnisschloss Glatt – dieses Event hat sich etabliert.“ Das sagt Cajetan Schaub, der Leiter des Kultur- und Museumszentrums Schloss Glatt. Dort ist fürs kommende Wochenende die inzwischen vierte Lange Museumsnacht mit Ritterlager angesagt.



Gibt's samstagnachts im Glatter Schloss: Feuershow der Wandervögel. Privatbild

Glatt. „Das ist immer eine größere Aktion“, erklärt der Glatter Ortsvorsteher Helmut Fleiner das alle zwei Jahre rund ums Wasserschloss veranstaltete Mittelalterspektakel. **Zwar hat man dieses Jahr mit Bettina Král aus Tübingen eine professionelle Organisatorin engagiert** – der seitherige Museumsnacht-Macher Manfred Bok aus Horb hatte heuer einfach viel zu viel daheim mit der Gartenschau zu tun – doch trotzdem engagieren sich in Glatt auch immer die örtlichen Vereine vor allem in Sachen Verköstigung der Besucher. Bürger- und Kulturverein, Gesellschaft Schloss Glatt, Bogen-Interessengemeinschaft, Fischer und Narrengilde kümmern sich auch am Wochenende wieder um Speis und Trank im Schlosshof.

Auf zwei Bühnen – eine im Schlosshof, eine auf der Wiese im Schlossgarten – tragen übers Wochenende verschiedene Gruppen ritterliche Schaukämpfe aus („Mittelalterfreunde Zollernalb“, „Wandervögel Tübingen“, „Apostata Equitis Friolzheim“). Gaukler zeigen ihre Kunststückchen („Schabbernax“) und Musikanten geben ihre Weisen zum Besten („Wildfang“ und „Zeitenspiel“). Außerdem erzählt „Bertram der Wanderer“ seine Märchen – samstagnachts auch solche für Erwachsene.

Eröffnung des mittelalterlichen Marktes ist mit Verlesung der Regularien am Samstag um 13 Uhr. Bis in die Nacht gibt es dann Stelzenläufer, Mäuseroulette und Handwerksvorführungen von Schmied, Löffelschnitzer, Seiler oder Papierschöpfer und nicht zuletzt vom Glatter Künstler Norbert Stockhus, der live seine Radierungen drucken wird. Die BIG Glatt bietet Bogenschießen (auch für Kinder) an.

Abends um 18 Uhr ist Marktgericht samt Verurteilung von Missetätern, und nach der Siegerehrung (22 Uhr) des tagsüber ausgetragenen Hufeisenwurf-Turniers gibt es um 22.30 Uhr einen Pestumzug und um 23.15 Uhr eine Feuershow. Marktende ist erst um 1 Uhr nachts, dann schließt auch das Kultur- und Museumszentrum, in dem zuvor mehrere Führungen angeboten werden, die letzte um 0.15 Uhr. Am Sonntag ist Marktbeginn um 11 Uhr, und nach ähnlichem Programm wie am Samstag endet das Spektakel rund ums Glatter Wasserschloss dann abends um 18 Uhr.

Um das Gesamtbild möglichst authentisch zu gestalten, kommen nicht nur die Gastgruppen mittelalterlich gewandet, auch die Glatter Vereine wollen sich mit ihrer Kleidung in vergangenen Jahrhunderten orientieren. Und auch die Besucher dürfen gerne verkleidet zum Schloss kommen – sind aber freilich auch in Zivil willkommen.

Für 5 Euro Eintritt gibt es am Wochenende nicht nur Markt und Ritterlagerprogramm, sondern dazu auch das ganze Schloss mit seinen vier Museen zu besichtigen. Kinder zahlen ab Schwertlänge (zirka 110 Zentimeter).

03.08.2011 - 08:30 Uhr